



Wolfgang Hauber, MdL | | Gerhart-Hauptmann-Str. 5 | 91781 Weissenburg i. Bay.

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Schröppel
Marktplatz 19
91781 Weissenburg i. Bay

Wolfgang Hauber, MdL
Stadtrat

Gerhart-Hauptmann-Str. 5
D-91781 Weissenburg i. Bay.

t: +49 (0) 9141 9970 170 (Büro)
t: +49 (0) 151 4234 6466 (Mobil)
f: +49 (0) 9141 9970 172

hauber@fw-wug.de

Weissenburg, 13.11.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schröppel.

lieber Jürgen,

für die FREIEN WÄHLER Stadtratsfraktion darf ich folgenden Antrag, mit der Bitte um Umsetzung auf dem Verwaltungswege, übermitteln.

in meiner Bürgersprechstunde aber auch an unsere FW-Fraktion wurde die Thematik Überquerungshilfe/Geschwindigkeit in der Eichstätter Straße/Höhe Aumühlweiher herangetragen.

Meine Anfrage beim Straßenbauamt hat ergeben, dass sich aus deren Sicht und offenbar auch nicht aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Weissenburg Erkenntnisse ergeben haben, welche eine andere Einschätzung als bisher erkennen lassen. Dies kann ich durchaus nachvollziehen.

Nichts desto trotz sollten aber die seit vielen Jahren von den Anwohnern vorgetragenen Beschwerden nicht ignoriert werden.

Ich möchte daher auch im Namen meiner Fraktion den Antrag stellen, eine der von der Stadt Weissenburg beschafften Geschwindigkeitsmesstafeln über einen längeren Zeitraum im Bereich der Einmündung Eichstätter Straße/An der Schnürleinsmühle aufzubauen. Auf der Eichstätter Straße ist durchaus auch viel überregionaler Verkehr unterwegs, so dass hier nicht schnell eine Gewöhnungsreaktion der Kraftfahrer erwartet werden kann.

Als Beispiel möchte ich die Ortsdurchfahrt der B13 in Unterach anführen. Auch hier wurde die Geschwindigkeitsmesstafel über einen längeren Zeitraum (nach meiner Wahrnehmung: mehrere Monate) angebracht.

Ich bitte zu prüfen, ob an der Überquerungshilfe nicht das Gefahrenzeichen 133 "Fußgänger" angebracht werden kann. Die Überquerungshilfe befindet sich nicht unmittelbar an einer

Einmündung und der Fußgängerverkehr ist durch die vorhandene Bepflanzung (zumindest einseitig) nicht ohne weiteres erkennbar.

Wir gehen auch davon aus, dass spätestens dann, wenn die Pump-Track-Anlage am Aumühlweiher fertiggestellt sein wird, vermehrt Kinder und Jugendliche aus dem Wohngebiet Wülzburghang die Querung nutzen werden, um dort hin zu gelangen.

Ich hoffe auf eine positive Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Wolfgang Hauber